

PRESSEINFORMATIONEN

SELFRAG revolutioniert die Schlackenaufbereitung in Kehrichtverbrennungsanlagen. Erste kommerzielle Anlage wird in der Schweiz installiert.

Kerzers, 2. Dezember 2014. SELFRAG AG, der Spezialist für Hochspannungsfragmentierung mit Sitz in Kerzers/FR (Schweiz) hat ein neues, bahnbrechendes Verfahren für ein kommerzielles Recycling von Schlacke aus Kehrichtverbrennungsanlagen entwickelt. Die weltweit erste Anlage dieser Art wird in der Kehrichtverbrennungsanlage in Posieux/FR installiert und soll Anfang 2016 in Betrieb gehen.



FE-Metall nach Bearbeitung und Sortierung

Schlacke (auch Bodenasche) zeichnet sich durch einen hohen Anteil von Eisen- und Nichteisenmetallen aus. Der Wertstoffanteil kann bis zu 50-100% höher sein als in primären Lagerstätten (z.B. Kupferminen). Aufgrund der Verklumpung der verschiedenen Reststoffe durch die hohen Temperaturen bei der Müllverbrennung war jedoch eine Rückgewinnung der Metalle bisher nur wenig wirtschaftlich realisierbar.

SELFRAG nutzt ein Hochspannungs-Fragmentationsverfahren um die Schlacke in ihre Wertstoffe aufzuteilen. Mittels Hochleistungspulsgeneratoren werden elektrische Entladungen generiert, die mit Blitzen vergleichbar sind. Diese künstlichen Blitze ziehen kraftvolle Schockwellen nach sich, die zur wirksamen Trennung und Reinigung der Bestandteile von Schlacke führen. Die selektive Natur der Fragmentierung ermöglicht eine bedeutende Verbesserung von Menge und Qualität des wiedergewonnenen Materials.

SAIDEF, die Betreiberin der Verbrennungsanlage in Posieux/FR kann mit der neuen Anlage die Wiedergewinnung von Eisen- und Nichteisenmetallen aus Schlacke um mehr als 100% erhöhen - und damit seinen Deponiebedarf um bis zu 30% senken. Albert Bachmann, CEO von SAIDEF, sagte im Rahmen der VBSA-Fachtagung in Olten: „Ausgiebige Tests haben uns von der Technologie überzeugt. Wir können die Wiedergewinnung insbesondere von Nichteisenmetallen mehr als verdoppeln. Die wiedergewonnenen Metalle sind reiner und erzielen beim Abverkauf höchste Preise. Zusätzlich werden 5-10% des Gesamtvolumens gemäss der strengen Auflagen der Schweiz vollständig gereinigt und können ggf. als Aggregate für den Straßenbau verwendet werden, was uns eine zusätzliche Einkommensquelle eröffnet. Die Metallgewinnung und Dekontaminierung des übrigen Materials führt zu einer 20-30%-igen Abfallreduzierung - mit resultierenden Kosteneinsparungen von 50 CHF pro Tonne. Ebenso wird ein signifikanter Beitrag zur Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen aus der Abfallverbrennung geleistet, wie es das Gesetz bis 2020 zwingend fordert.“



KVA-Schlacke vor Bearbeitung



Frédéric von der Weid, CEO von SELFRAG über dieses Projekt: „SEFRAG ist ein anerkannter Pionier in der elektrodynamischen Fragmentierung. Unsere Vision ist es, wirtschaftliche Recyclingverfahren für einen respektvollen Umgang mit den Ressourcen dieser Welt zu etablieren. Dank der neuen Schlackenaufbereitungsanlage werden die Metalle aus dem Restmüll in Freiburg zukünftig nicht mehr deponiert, sondern können wiederverwendet werden. Wir hoffen, dass dieses Projekt eine Vorbildwirkung für andere Städte hat.“

Die Anlage in Posieux/FR mit einer Kapazität von 3 Tonnen pro Stunde wird in Partnerschaft mit Frei Fördertechnik installiert. Collin Frei, CEO bei Frei Fördertechnik, sagt: "Dank der Partnerschaft zwischen SELFRAG und Frei Fördertechnik können wir eine Kombination modernster Technologie und bewährter System-Engineering-Leistungen in den Branchen Verbrennungsanlagen und Deponien anbieten. Die Partnerschaft gestattet optimierte Verarbeitung, Sortierung und Förderung von Bodenasche und liefert greifbare und sofortige finanzielle Vorteile, wodurch ein neuer Standard für die umweltfreundliche Verarbeitung von Bodenasche gesetzt wird."

Endet.

Dezember 2014

Für weitere Informationen: www.selfrag.com

Kontakt:

Frédéric von der Weid

SEFRAG

Biberenzelgli 18

CH-3210 Kerzers

Switzerland

Tel: + 41 31 750 32 08

Email: info@selfrag.com

Hannah Kitchener

SE10

London

Tel: +44 (0) 207 923 5863

Email: hannah.kitchener@se10.com

Über SELFRAG

SEFRAG AG spezialisiert sich auf Entwicklung, Konstruktion und Kommerzialisierung von Hochspannungs-Pulssystem und Anlagen für die selektive Fragmentierung von Feststoffen in den Bergbau-, Recycling- und Solarbranchen. Das Unternehmen wurde 2007 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Kerzers im Kanton Freiburg in der Schweiz. Es beschäftigt derzeit 30 Mitarbeiter.